

ANTON EDER GMBH
Weyerstraße 350
A-5733 Bramberg
www.eder-heizung.at



MVE 14

Modul Vollentsalzung

Ergänzungswasser

Original-Bedienungsanleitung



Inhaltsverzeichnis

1. Lieferumfang
2. bestimmungsgemäße Verwendung
3. Montage und Einbindung
4. Inbetriebnahme
5. Bedienen und Anzeigen
6. Wartung
7. Technische Daten
8. Zubehör
9. Wartungsprotokoll



Achtung

Abbildungen in diesem Dokument können sich je nach Type und Ausstattung vom gelieferten Modell unterscheiden.



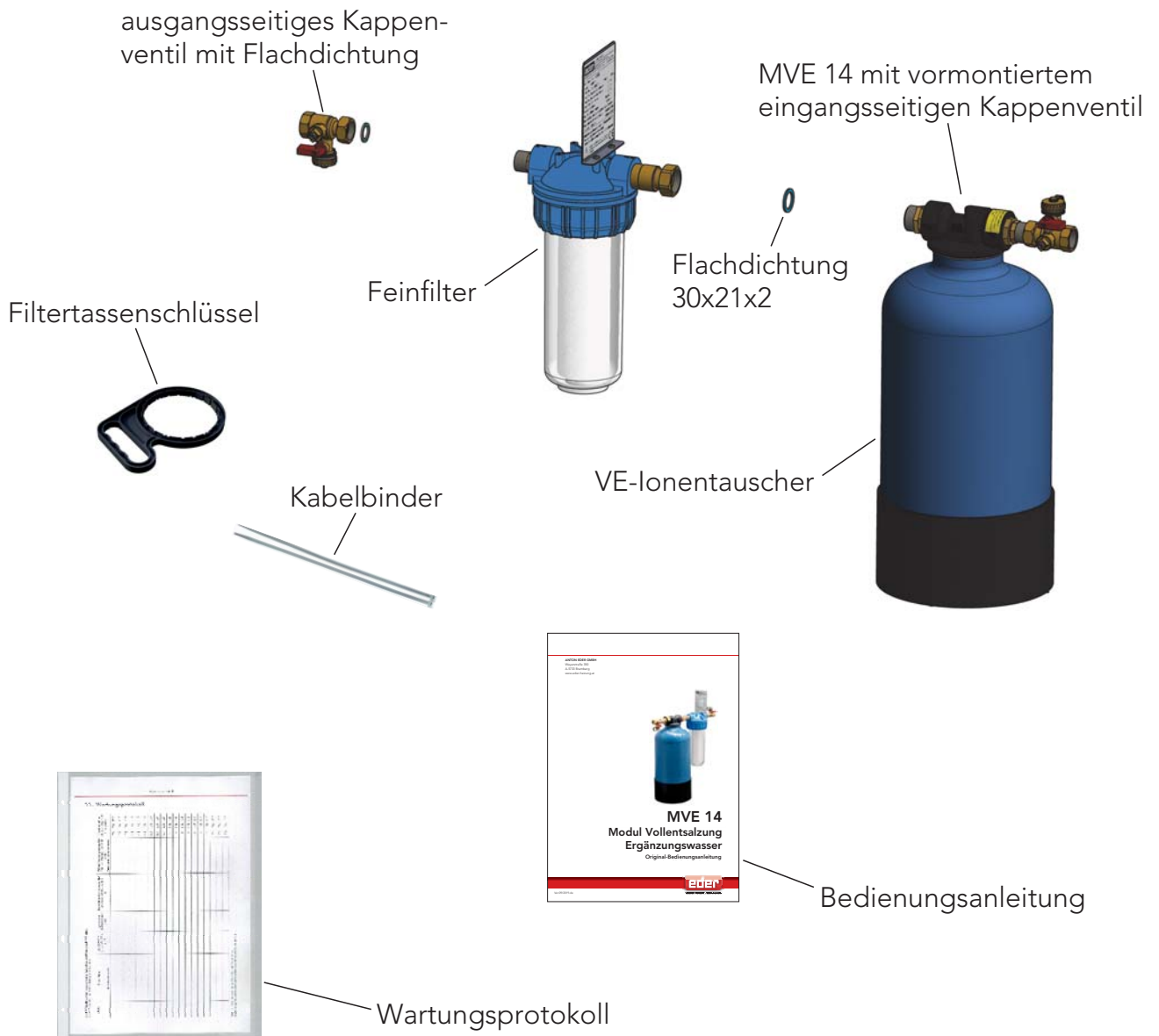
Dieses Handbuch bezieht sich auf Geräte der Serien multicontrol, picocontrol und topcontrol mit Software-Version V1.27. Bei Softwareversionen, die sich von dieser unterscheiden kann es zu geringfügigen Abweichungen hinsichtlich Geräteausführung und Bedienung kommen.

Haftungsausschluss

Wir entwickeln unsere Produkte ständig weiter und behalten uns deshalb das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen an den Produkten vorzunehmen. Wir übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieses vorliegenden Dokumentes.

Jegliche Ansprüche, insbesondere Schadensersatzansprüche einschließlich entgangenem Gewinn oder sonstiger Vermögensschäden sind ausgeschlossen!

1. Lieferumfang

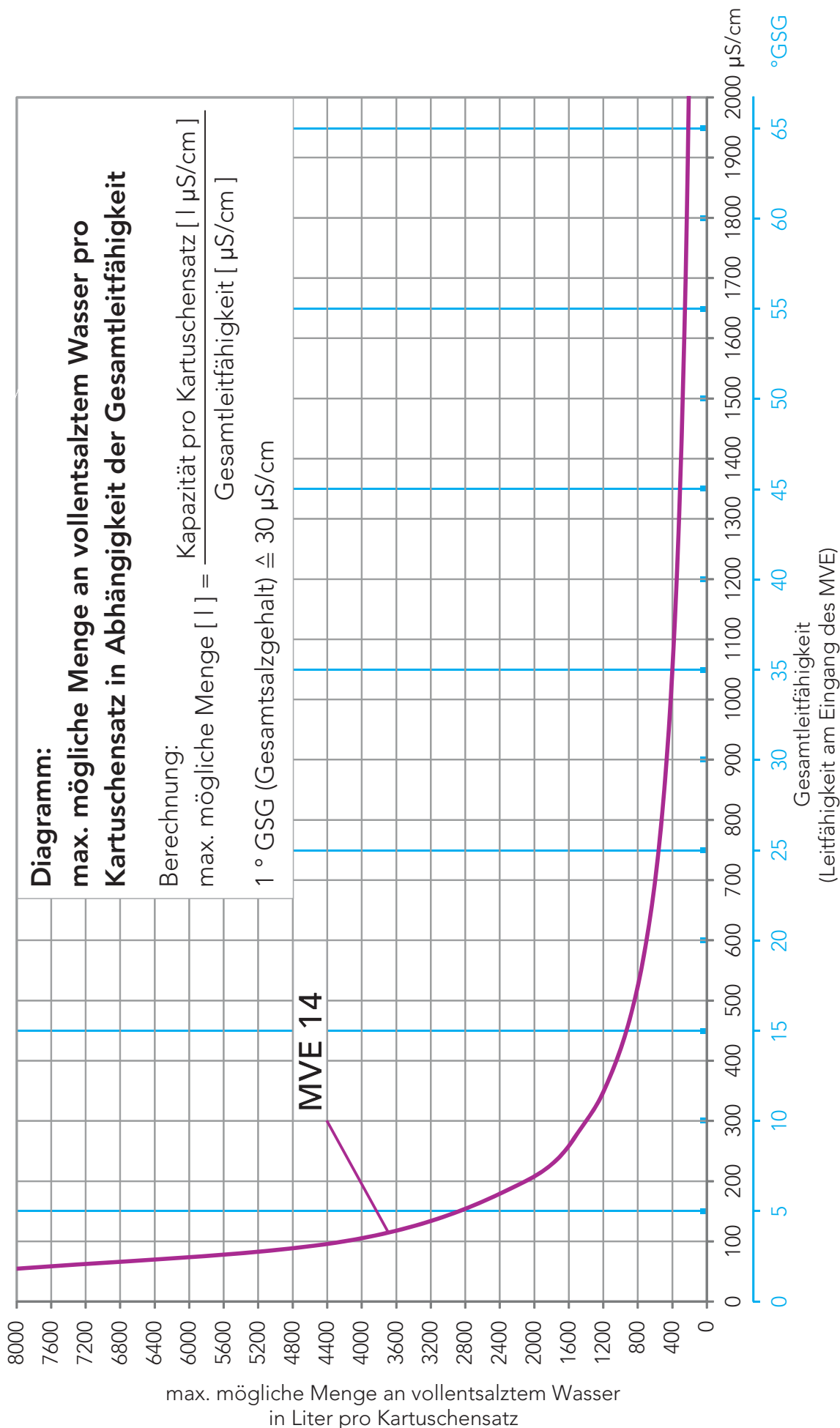


2. bestimmungsgemäße Verwendung

MVE Modul Vollentsalzung für Ergänzungswasser zur Filterung und Vollentsalzung des Ergänzungswassers.

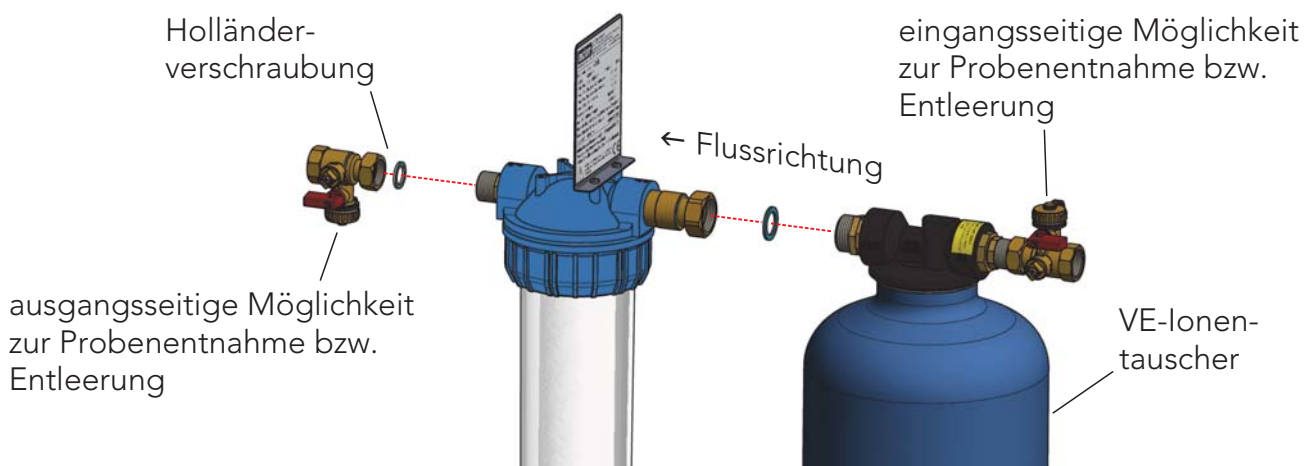
Vorgesehen zur Verwendung ausschließlich in Kombination mit einem multicontrol Nachspeisemodul MCF bei Geräten der Baureihen multicontrol MCK und MCM und topcontrol TCM bzw. einem picocontrol Nachspeisemodul PCF bei Geräten der Baureihe picocontrol PCK.

Kartuschenkapazität in Abhängigkeit der Gesamtleitfähigkeit



3. Montage und Einbindung

- Zusammenbau der gelieferten Einzelteile lt. nachstehender Darstellung.
Beachten Sie, dass die Holländerverschraubung des lose gelieferten Kappenventils am Feinfilter montiert werden muss.



i HINWEIS!

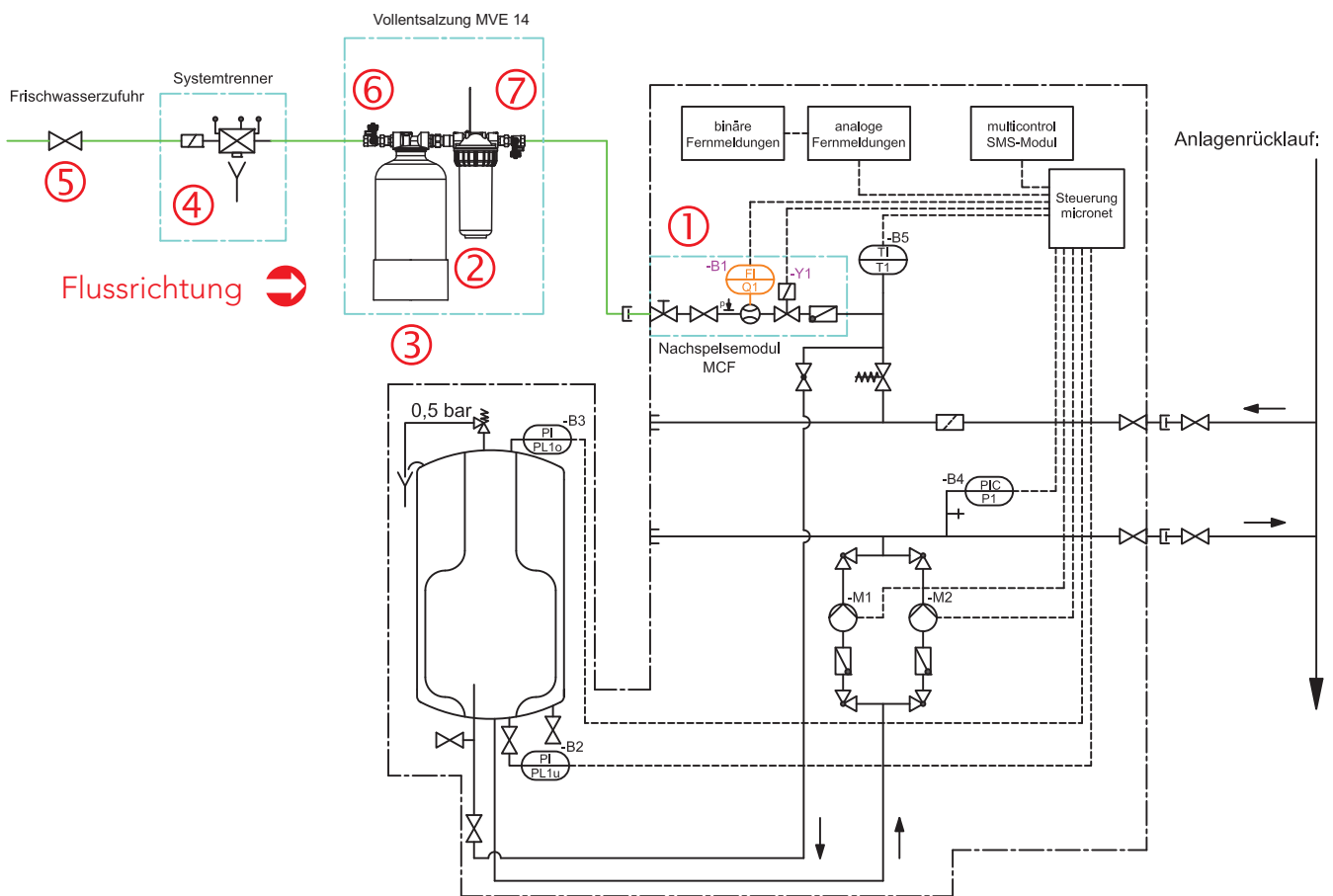
Bei falsch eingebautem ausgangsseitigem Kappenventil ist ein Absperren bzw. eine Probenentnahme am Ausgang des MVE 14 nicht möglich!

- Stellen Sie das MVE 14 auf einem festen Untergrund auf, eine frei-hängende Montage ist nicht zulässig! *
- Dabei ist zu beachten, dass der Feinfilter in Flussrichtung NACH dem VE-Ionentauscher liegen muss!
- Befestigen Sie das Wartungsprotokoll mit den mitgelieferten Kabelbindern in unmittelbarer Nähe des MVE 14.



* Bei Bedarf kann das MVE 14 mit Hilfe der als Zubehör erhältlichen Konsole an die Wand montiert werden.

- Die Einbindung in die Anlage erfolgt lt. folgendem Beispielschema:



Das MVE ist an die Frischwasserzufuhr des multicontrol MCF Nachspeisemoduls ① anzuschließen, der Feinfilter ② muss in Flussrichtung nach dem VE-Ionentaucher ③ liegen. Am Zufluss ist bei Bedarf ein Systemtrenner ④ entsprechend der gültigen Norm zu verwenden. Vor diesem Systemtrenner ist bauseits ein Absperrorgan ⑤ vorzusehen. Die Entleerung ⑥ dient zur Probenentnahme für die Bestimmung der Leitfähigkeit, die Entleerung ⑦ für die Überprüfung der Entsalzungsfunktion.

i HINWEIS!

Die Entleerung ⑦ darf nur zur Probenentnahme (kleine Mengen) verwendet werden, eine Entnahme größerer Mengen ist nicht zulässig und muss verhindert werden! Bei Nichtbeachtung könnte die Kapazität der Kartusche erschöpfen, ohne dass dies von der Elektronik erfasst werden kann!

Bei der Probenentnahme muss beachtet werden, dass die Messung der Leitfähigkeit (Entleerung ⑦) erst dann sicher aussagekräftig ist, wenn zumindest der Wasserinhalt von VE-Ionentaucher und Feinfilter unmittelbar vorher ausgetauscht wurde.

4. Inbetriebnahme

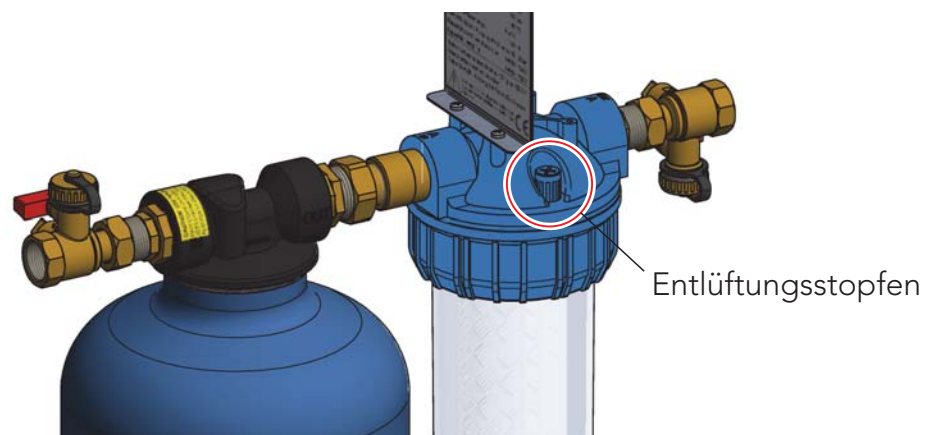
HINWEIS!

Bei der Inbetriebnahme des MVE müssen immer NEUE bzw. unverbrauchte Kartuschen verwendet werden!

Wenn diesbezüglich Zweifel bestehen, muss vor der Inbetriebnahme vorbeugend ein Kartuschenwechsel (siehe Abschnitt 6) durchgeführt werden. Dadurch wird ausgeschlossen, dass eine teilweise angebrauchte Kartusche mit nicht mehr voller Kapazität zu früh verbraucht wird, bevor dies von der Elektronik registriert werden kann.

- Bestimmen der Gesamtleitfähigkeit (=Leitfähigkeit des Rohwassers vor MVE, im Folgenden Leitfähigkeit genannt)
 - Durch Verwendung eines Leitfähigkeitsmessgerätes
Zur Probenentnahme ist die Entleerung © (vor dem MVE) zu verwenden.
 - Durch Angabe bzw. Wasseranalyse Ihres Wasserversorgungsunternehmens
 - Steht beides nicht zur Verfügung, kann durch Messung der Wasserhärte näherungsweise auf die Leitfähigkeit umgerechnet werden: $1^\circ \text{dH} \triangleq \text{ca. } 30 \mu\text{S/cm}$
Achtung: Diese näherungsweise Umrechnung von Härte auf Leitfähigkeit ist nur dann ausreichend genau, wenn vor der Probenentnahmestelle keine Wasserenthärtung erfolgt!! Falls doch, ist die Messung der Leitfähigkeit unbedingt notwendig!
- Aktivieren des MVE
Das MVE muss im Zuge der Inbetriebnahme der multicontrol Druckhalteanlage aktiviert werden. Dazu ist bei der Grundkonfiguration die Einstellung „Wasserbehandlung“ auf „Entsorgung MVE 14“ zu setzen.
Achtung: Eine Verwendung von MVE 14 ist erst ab Softwareversionen V1.27 möglich! Bei Nachrüstung bzw. Umbau auf MVE 14 muss ggf. ein Software-Update erfolgen!
Achtung: Damit die Einstellung „Wasserbehandlung“ angezeigt wird, muss ein multicontrol MCF Nachspeisemodul eingebaut und aktiviert sein!
(Siehe Bedienungsanleitung MCK, MCM-_1 - Abschnitt Inbetriebnahme)
- Eingabe der Leitfähigkeit
Die Eingabe der Leitfähigkeit erfolgt an der multicontrol Druckhalteanlage unter „Bedienebene 3 → Einstellungen → Nachspeisung → Leitfähigkeit“
Dabei ist immer die tatsächlich gemessene Leitfähigkeit einzugeben.
- Kartusche quittieren
Im Zuge der Inbetriebnahme bzw. nach Austausch der Kartusche muss dies unter „Bedienebene 3 → Aktionen → Kart.wechsel MVE 14“ bestätigt werden. Dadurch wird die Restkapazität des MVE (neu) gesetzt.

- Ablesen der Kapazität pro Kartusche (siehe Diagramm in Abschnitt 2)
- Eintragen ins Wartungsprotokoll (siehe Abschnitt 9)
- Befestigen des Wartungsprotokolls unmittelbar am MVE (siehe Abschnitt 3)
- Entlüften des VE-Ionenauschers und des Feinfilters am Entlüftungsstopfen des Feinfilters



i HINWEIS!

Nach etwaigem Umbau von MVE 2 oder MVE 4 auf MVE 14 muss immer eine neue Inbetriebnahme mit Anpassung der Einstellungen laut Punkt 4 erfolgen!

5. Bedienen und Anzeigen

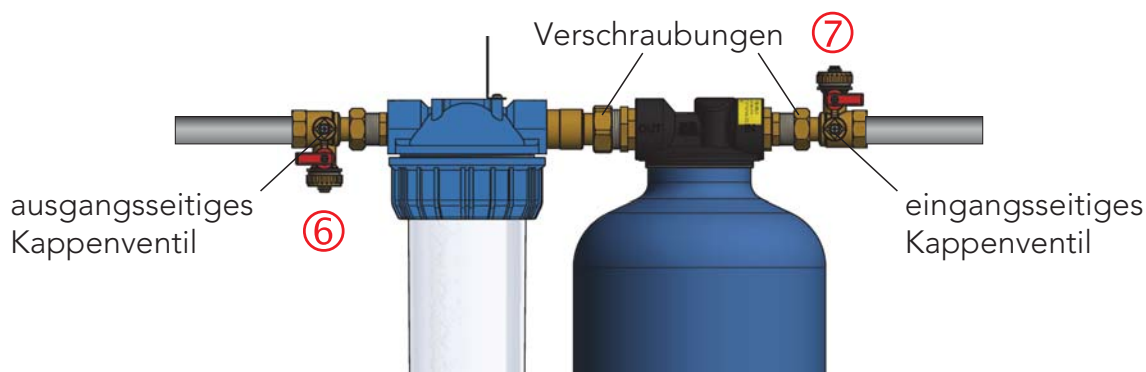
- Anzeige der Restkapazität der Kartusche
Die noch verbleibende Restkapazität der Entsalzungskartusche wird unter „Anzeigeebene → Nachspeisung → Entsalzung MVE 14 Restkapazität“ angezeigt.

6. Wartung

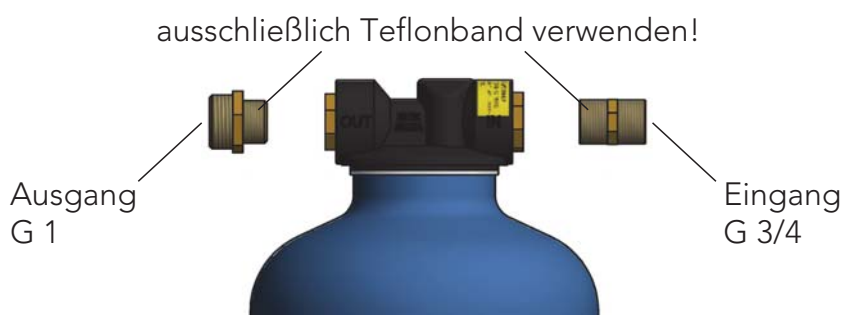
Eine Wartung muss frühestens bei der Warnmeldung „W20: Entsalzung MVE Restkapazität < 20%“, spätestens aber bei der Störmeldung „S42: Entsalzung MVE Kartusche wechseln!“ durchgeführt werden.

Vorgehensweise:

- Kappenventile vor und nach dem MVE 14 schließen und anschließend den Druck mit Hilfe der Entleerungen ⑥ und ⑦ abbauen:



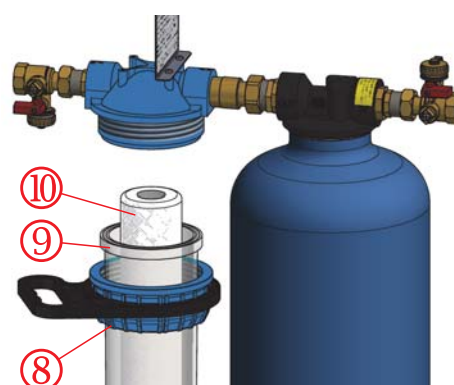
- Kartusche(n) wechseln:
Lösen Sie die Versraubungen und entnehmen Sie die verbrauchte VE-Ionenauscherkartusche. Entfernen Sie die darin eingeschraubten Doppelnippel und schrauben Sie diese in die neue Kartusche. Beachten Sie dabei die unterschiedlichen Dimensionen an der Ein- bzw. Ausgangsseite der Kartusche, siehe nachfolgende Darstellung. Als Dichtmaterial ist hierbei ausschließlich Teflonband zu verwenden, Hanf oder Klebedichtmasse ist nicht zulässig!



Setzen Sie die neue VE-Ionenauscherkartusche ein und ziehen Sie die Versraubungen fest.

- Feinfilter wechseln:
Der Feinfilter soll einer Sichtprüfung unterzogen werden. Falls dieser verschmutzt ist, ist (im Zweifelsfall vorbeugend) ein Tausch durchzuführen.

Lösen Sie dazu die Überwurfmutter ⑧ und nehmen Sie die Filtertasse ⑨ vom Anschluss teil ab. Ersetzen Sie den Feinfilter ⑩. Um Beschädigungen an der Überwurfmutter zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich den Filtertassenschlüssel, der im Lieferumfang des MVE 14 enthalten ist.



- Beim Einbau des neuen Feinfilters ist zu beachten:
 - Der Feinfilter muss zentriert eingesetzt werden. Dazu sind in der Filtertasse (unten) und am Anschlussstück (oben) Führungen vorgesehen. Dadurch wird sichergestellt, dass das Ergänzungswasser, das in die Druckhalteanlage gelangt, frei von Schwebstoffen über 25 µm (lt. ÖNORM H5195-1) ist.
 - Zwischen Feinfilter und Filtertasse bzw. Anschlussstück darf kein Spiel vorhanden sein (Feinfilter zu kurz). In diesem Fall kann der Feinfilter von der Mitte ausgehend zu den Enden hin vorsichtig gedehnt werden. Die Filterschnüre dürfen sich nicht vom Kunststoff-Trägerrohr ablösen. Nach dem Aufsetzen der Filtertasse muss beim Anziehen der Überwurfmutter ein leichter Widerstand zu spüren sein. Dadurch ist sichergestellt, dass der Feinfilter eingepresst wird und dadurch dichtet.
- Leitfähigkeit eingeben bzw. kontrollieren:
Nach dem Kartuschenwechsel ist die aktuelle Leitfähigkeit zu bestimmen und in der Steuerung neu einzugeben bzw. zu kontrollieren (siehe Abschnitt 4).
Nach der Probenentnahme sind die Entleerungen ⑥ und ⑦ wieder zu schließen.
- Kartuschenwechsel quittieren
- Ablesen der Kapazität pro Kartusche und Eintragen in das Wartungsprotokoll
- Öffnen Sie die Kappenventile vor und nach dem MVE 14
- Entlüften des VE-Ionentauschers und des Feinfilters am Entlüftungstopfen des Feinfilters

HINWEIS!

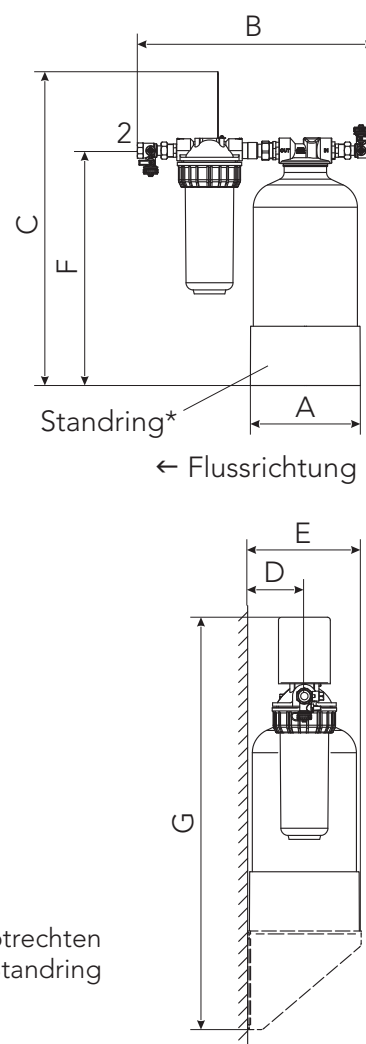
Die VE-Ionentauscherkartusche des MVE 14 ist grundsätzlich für eine Regeneration durch den Hersteller vorgesehen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Firma EDER:

info@eder-heizung.at

Es wird empfohlen, zumindest eine zusätzliche Ersatzkartusche zu lagern (siehe Abschnitt 8), um die für die Regeneration notwendige Zeit zu überbrücken. Andernfalls ist ein Betrieb der Druckhalteanlage in dieser Zeit nur eingeschränkt (keine Nachspeisung) möglich.

7. Technische Daten

| | | |
|------------------------------------|---------|---------|
| Typ | MVE 14 | |
| Kartuschenkapazität Vollentsalzung | l °GSG | 14.000 |
| | l µS/cm | 420.000 |
| max. Brauchwasser-Zulaufdruck | bar | 8,0 |
| min. Brauchwasser-Zulaufdruck | bar | 2,0 |
| max. Betriebstemperatur | °C | 40 |
| max. Volumenstrom | l/h | 1800 |
| Restleitfähigkeit | µS/cm | max. 20 |
| Abmessungen | A mm | 223 |
| | B mm | 481 |
| | C mm | 636 |
| | D mm | 115 |
| | E mm | 230 |
| | F mm | 476 |
| | G mm | 836 |
| Gewicht | kg | 11,8 |
| Anschlüsse | 1 " | Rp 3/4 |
| | 2 " | Rp 3/4 |



* Der Standring ist auf den VE-Ionentauscher aufgesteckt und kann bei Bedarf zur lotrechten Ausrichtung des VE-Ionentausches verwendet werden. Ein schief aufgesteckter Standring (z.B. durch Transport verschoben) ist kein Grund für eine Reklamation.

8. Zubehör



Ersatzkartusche für VE-Ionentauscher
Kapazität der Kartusche: 14.000 l °GSG
entspricht 420.000 l µS/cm
Art.Nr.: 051646

elko-mat oder MWE 6-EF
Ersatz-Filtereinsatz für Feinfilter
Filterfeinheit: 25 µm
Art.Nr.: 051615



Wandhalterung zu elko-mat oder MVE 14
Art.Nr.: 051647

i INFORMATION!

Zubehör erhältlich bei Fa. EDER unter rückseitig angeführten Kontaktadressen oder über den Errichter der Anlage.

9. Wartungsprotokoll

In dieser Tabelle werden Inbetriebnahme, Kartuschen- und Filterwechsel protokolliert
Dieses Dokument ist am MWE bzw. MVE befestigt aufzubewahren.

| Datum: | Firma, Name: <small>Bitte in Blockschrift ausfüllen</small> | aktueller Zählerstand Wasserzähler MCF [m³] [l] | gemessene - Rohwasserhärte [°dH] bzw. - Leitfähigkeit [µS/cm] | Kapazität pro Kartusche bei der gemessenen Rohwasserhärte bzw. Leitfähigkeit [l] | nächster Wechsel spätestens bei Zählerstand Wasserzähler MCF [m³] [l] <small>(=aktueller Stand + Kapazität pro Kartusche)</small> | (I) Inbetriebnahme (K) Kartuschenwechsel (F) Filterwechsel |
|--------|--|--|--|---|---|--|
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |

Wartung lt. Bedienungsanleitung vornehmen!
Kopiervorlage für weitere Seiten siehe Bedienungsanleitung.

In dieser Tabelle werden Inbetriebnahme, Kartuschen- und Filterwechsel protokolliert
Dieses Dokument ist am MWE bzw. MVE befestigt aufzubewahren.

| Datum: | Firma, Name: <small>Bitte in Blockschrift ausfüllen</small> | aktueller Zählerstand Wasserzähler MCF [m³] [] | gemessene - Rohwasserhärte [°dH] bzw. - Leitfähigkeit [µS/cm] | Kapazität pro Kartusche bei der gemessenen Rohwasserhärte bzw. Leitfähigkeit [] | nächster Wechsel spätestens bei Zählerstand Wasserzähler MCF [m³] [] <small>(=aktueller Stand + Kapazität pro Kartusche)</small> | (I) Inbetriebnahme (K) Kartuschenwechsel (F) Filterwechsel |
|--------|--|--|--|---|---|--|
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |

Wartung lt. Bedienungsanleitung vornehmen!
Kopiervorlage für weitere Seiten siehe Bedienungsanleitung.

In dieser Tabelle werden Inbetriebnahme, Kartuschen- und Filterwechsel protokolliert
Dieses Dokument ist am MWE bzw. MVE befestigt aufzubewahren.

| Datum: | Firma, Name: <small>Bitte in Blockschrift ausfüllen</small> | aktueller Zählerstand Wasserzähler MCF [m ³] [] | gemessene - Rohwasserhärte [°dH] bzw. - Leitfähigkeit [μS/cm] | Kapazität pro Kartusche bei der gemessenen Rohwasserhärte bzw. Leitfähigkeit [] | nächster Wechsel spätestens bei Zählerstand Wasserzähler MCF [m ³] [] <small>(=aktueller Stand + Kapazität pro Kartusche)</small> | (I) Inbetriebnahme (K) Kartuschenwechsel (F) Filterwechsel |
|--------|--|--|--|---|---|--|
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |

Wartung lt. Bedienungsanleitung vornehmen!
Kopiervorlage für weitere Seiten siehe Bedienungsanleitung.

In dieser Tabelle werden Inbetriebnahme, Kartuschen- und Filterwechsel protokolliert
Dieses Dokument ist am MWE bzw. MVE befestigt aufzubewahren.

| Datum: | Firma, Name: <small>Bitte in Blockschrift ausfüllen</small> | aktueller Zählerstand Wasserzähler MCF [m ³] [] | gemessene - Rohwasserhärte [°dH] bzw. - Leitfähigkeit [µS/cm] | Kapazität pro Kartusche bei der gemessenen Rohwasserhärte bzw. Leitfähigkeit [] | nächster Wechsel spätestens bei Zählerstand Wasserzähler MCF [m ³] [] <small>(=aktueller Stand + Kapazität pro Kartusche)</small> | (I)Inbetriebnahme (K)artuschenwechsel (F)ilterwechsel |
|--------|--|--|--|---|---|--|
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |
| | | | | | | <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> F |

Wartung lt. Bedienungsanleitung vornehmen!
Kopiervorlage für weitere Seiten siehe Bedienungsanleitung.

Anton Eder GmbH

Hauptwerk / Zentrale

Weyerstraße 350, A 5733 Bramberg
Tel. 06566 / 7366 Fax. 06566 / 8127
E-mail: info@eder-heizung.at

Zweigwerk / Repräsentanz / Service

Leisach 52, A 9909 Leisach
Tel. 04852 / 64477 Fax. 04852 / 64477-20
E-mail: lienz@eder-heizung.at

Repräsentanz / Service

Gorskistraße 15, A 1230 Wien
Tel. 01 / 98 53 730 Fax. 01 / 98 53 732
E-mail: wien@eder-heizung.at



BESSER HEIZEN. ABER SICHER.